

Kryon

Verstehe wer du bist (Das System, Teil 1)

Lichtarbeiter-Handbuch, Lektion 4

Lee Carroll / Kryon Live Channeling "The System Part 1 - Understanding Who You Are"

Granada, Spanien, 18. August 2007

Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [http://www.kryon.com/k_chanelhandbook04.html]

Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann

Dieses Channeling wurde [durch Lee und Kryon] zum besseren Verständnis überarbeitet und ergänzt. Die ausländischen Veranstaltungen enthalten oft sehr grundlegende Informationen von Kryon, doch vieles wird emotional übermittelt, was die gedruckten Seiten einfach nicht wiedergeben können.

Das Live-Channeling gestaltet sich in einem hin- und hergehenden Übersetzungsprozess vom Englischen ins Spanische und ist in der originalen Transkription sehr holperig. Es werden viele kurze Sätze auf Englisch gebildet und der Text erscheint abgehackt (weil Sie den Übersetzer nicht hören können). Um also das Lesen zu erleichtern und das Verständnis zu erhöhen, wurde er überarbeitet, damit er flüssiger wird. Zusätzlich wurde er von Kryon erweitert, um jene Klarheit einzubringen, die nur während eines Live-Geschehens da ist. Genießen Sie also diese verbesserte Botschaft, die in Granada in Spanien am 18. August 2007 übermittelt wurde.

Verstehe wer du bist - Das System / Teil 1

Ich grüße euch, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist ein sicherer Ort, und bevor wir überhaupt mit der Unterweisung beginnen, möchte ich ankündigen, dass dies ein sicherer, sicherer Ort ist. Solltest du dich heute dazu entschließen, dein Herz zu öffnen, dann wird dich nichts Negatives angreifen. Du sitzt mit deiner Familie zusammen, lass' also die Energie dieses Ortes in dich hineinströmen, so dass dir Verstehen zuteil wird. Denn das, was wir tun möchten, ist komplex. Ich habe meinem Partner Anweisungen gegeben, dass dies transkribiert wird und dass diese beiden Tage eine Unterweisung umfassen. Dies wird eine fortgeschrittene Unterweisung für eine fortgeschrittene Gruppe sein, die vor Lichtarbeitern übermittelt wird, die bereit sind, diese Dinge zu hören. Es ist wahr, dass es eine Kerninformation sein wird, doch es ist eine Kerninformation für Fortgeschrittene. Denn wir beginnen die Serie über *das System* und darüber, wie es funktioniert, zu erschaffen.

Das am meisten missverstandene Merkmal Gottes besteht darin, wie ein Mensch mit Spirit arbeitet. Dies ist die harte Nuss der Frustration, und so oft haben Lichtarbeiter das Gefühl, festzustecken. Sie verstehen das Kommunikationssystem nicht oder das, was sie als Nächstes tun sollen. Sie wissen wahrhaftig noch nicht einmal, wer sie sind! Da sitzen sie und warten auf etwas Unsichtbares von einem Ort, den sie in Frage stellen. So ist das System von Gott, wisst ihr? Das System ist mit euch unvereinbar, solange ihr in 3D seid. Hier ist also, was wir tun möchten. In dieser ersten Sitzung, die heute erfolgt, möchten wir über die Physik des Systems sprechen - die Verwirrung. Wir werden erklären, was sie ist. Morgen, in der nächsten Sitzung, werden wir erklären, wie ihr mit dem System arbeitet, und dafür Beispiele geben. Dies sind deshalb zwei getrennte Unterweisungen, die wie eine betrachtet werden sollten. Das System von Gott, es ist komplex.

Das System von Gott

Lasst uns am Anfang beginnen. Gemäß denjenigen Menschen, die diese Dinge verfolgen, gehören 85 Prozent oder mehr der Bevölkerung dieses Planeten einer Art von Glaubenssystem an, das Gott sucht - 85 Prozent. Egal, wo sie sich auf dem Planeten befinden, glauben sie an Gott. Das geschieht auf viele verschiedene Weisen und in vielen unterschiedlichen Organisationen. Es ist überwältigend, nicht wahr, dass es in der Tat etwas mehr als euch auf dem Planeten gibt? Ihr könntet also sagen, dass erwiesenermaßen der gesamte Planet, oder die meisten auf ihm, in die Suche nach Gott auf ihre eigene Art und Weise einbezogen sind.

So tritt hier also die große Frage auf: "Warum solltet ihr euch darum kümmern?" Fürchtet ihr Gott? Nein. Menschen suchen nicht aus Furcht nach Gott. Das menschliche Wesen möchte herausfinden, worum es sich dabei handelt. Es ist ein intuitives menschliches Verhalten. Sobald ein Mensch dazu in der Lage ist, macht er sich auf die Suche. Gesegnet ist der Mensch, der auf seine eigene Art und Weise nach Gott sucht. Selbst wenn er sich in einem Gebäude befindet, Lieder singt und mit Doktrinen, die von Menschen gemacht sind, anbetet. Seine Art und Weise und sein Mitgefühl sind in der Tat die Suche nach Gott. Urteilt deswegen nicht über eure Brüder und Schwestern, denn sie haben die Liebe Gottes genau wie ihr.

Dann gibt es den Rest von euch - diejenigen, die sich an einem Ort wie diesem befinden, einem esoterischen Ort, in sich schauen und sagen: *"Es muss mehr geben als eine Doktrin."* Was diese Sache so schwierig macht, ist, dass ihr euch auf eine Reise außerhalb eurer Dimensionalität begeben - außerhalb eurer Wirklichkeit - eures Verständnisses und des Bequemlichkeitsbereichs, den 3D für euch darstellt.

Die ersten Fragen, die ihr also stellt, sind diese: *"Wer bin ich? Wer bin ich im Plan des Universums? Was sollte ich eigentlich tun? Und wie sollte ich es tun? Wo fange ich an?"* Dies sind berechnete Fragen, doch jede von ihnen ist schwierig. Denn die Antwort auf sie alle ist keine Antwort, die ihr mit Logik ergründen könnt, doch das möchtet ihr tun. Denn ihr seid dreidimensionale Wesen und erwartet, dass eure Realität die Realität Gottes ist. Die Wahrheit ist jedoch, dass ihr dabei seid, euch auf eine interdimensionale Suche nach einem Teil von euch selbst zu begeben. Deshalb lässt sich im Grunde keine dieser Fragen zu eurer Zufriedenheit beantworten, und da liegt die Frustration vieler von euch ... dass ihr nach Gott in einem 3D-Rahmen Ausschau haltet.

Es gibt mehrere Wege, wie ich hier die Bühne herrichten kann; innerhalb dieser Botschaft zeigen wir also ein kleines Geschöpf in der Hauptrolle. Es wird eine Ameise sein, und dieser Ameise wurde eine Aufgabe übertragen. Alle anderen Ameisen möchten, dass sich

diese Ameise aufmacht und das Antlitz Gottes findet, und intuitiv wissen sie, dass sich das Antlitz Gottes an einem Ort befindet. So macht sich also die Ameise auf und tritt ihre Reise an. Sie befindet sich auf einem riesigen Gemälde, das so groß wie eine Wand ist. In der Tat, das Gemälde ist das Antlitz Gottes, und es ist schön. Die Farben sind leuchtend, das Antlitz ist fröhlich, es ist so wirklich, dass ihr fast hineinklettern könntet ... doch die Ameise hat von alledem keine Ahnung. Alles, was die Ameise weiß, während sie Schritt vor Schritt setzt, ist, dass sie unter ihren Füßen eine Menge Farbe hat. Und egal, wie viel die Ameise auf dem Bild herumreist, die Ameise hat keine Ahnung, wie das Antlitz Gottes ausschaut. Die Ameise ist zu klein, um den Überblick zu haben und wird weiterhin nur einen Teil des Puzzles wahrnehmen.

Sie kehrt also zurück und berichtet den anderen Ameisen: *"Ich ging und ging. Ich berührte das Antlitz Gottes, doch es ist einfach eine Farbe. Doch wenn ihr weit genug geht, dann verändert sich die Farbe, und es ist eine andere Farbe."* Deshalb ist also für diese Ameisen das Antlitz Gottes eine beständig sich verändernde Farbe. Es gibt für die Ameise keinen Weg, das größere Bild zu sehen, nicht wahr? Die Menschheit ist ähnlich, denn die Menschheit erfasst Gott als Teil des dreidimensionalen Szenariums der Menschheit, und sie macht Annahmen. Hier eine wichtige: **Gott ist nicht in eurem Zeitrahmen.** *"Kryon, wirklich! Wir wissen das besser. Wir wissen, dass Gott zeitlos ist. Wir wissen, was du uns seit Jahren gelehrt hast."* Also sage ich zu euch, warum handelt ihr nicht so, wie ihr es versteht? Denn wenn ihr um etwas bittet, dann seid ihr so enttäuscht, wenn es nicht in eurem Zeitrahmen geschieht! Viele von euch scharren mit den Füßen und warten auf die Lieferung des Paketes, das ihr bei Gott bestellt habt. Ihr denkt, die Uhr Gottes sei eure Uhr, nicht wahr? Doch das ist sie nicht. Wenn sie es also nicht ist, was macht ihr dann mit diesem Wissen? Wie wird dies jemals für euch einen Sinn ergeben? Darüber sprechen wir morgen.

Ihr denkt sogar, Gott sieht wie ihr aus! Wir haben das bereits gesagt. Die Menschen haben das Bild von Gott als Menschen gemalt. Engel sind die heiligsten Wesen, die ihr euch vorstellen könnt, die in ihrer wunderbaren interdimensionalen Gestalt kommen und gehen, doch ihr malt sie in 2D! Ihr gebt ihnen Haut und Flügel, gebt ihnen einen Namen und sagt: *"Dies ist ein Engel, und er sieht aus wie Gott."* Nein, das tut er nicht - er sieht aus wie ihr!

Dann gibt es Lichtarbeiter, die sagen, *"Nun, wir wissen es besser. Wir wissen, dass Gott nicht so aussieht wie menschliche Wesen."* Oh, wirklich? Dann zeigt mir das Gemälde von dem, wie ihr meint, Gott aussieht. Es gibt sehr wenige, denn ihr könnt kein interdimensionales Wesen malen. Ihr denkt, Gott sei linear. Das ist die Art und Weise, wie ihr den ganzen Prozess des Systems behandelt. Ihr sagt: *"Ich bin krank; ich gehe an einen Ort, wo ich geheilt werde; wenn ich das bekomme, gehe ich wieder."* Oh, wie linear von euch. Versteht ihr nicht, dass ihr in der Energie mit Spirit schwimmen müsst? Versteht ihr nicht, dass ihr anstelle der Linearität ausgreifen und das Antlitz Gottes berühren müsst? Wie wäre es damit? *"Ich habe in mir selbst die Heilung, die ich benötigen könnte, falls ich krank werde. Ich werde meine Krankheit in Ordnung bringen, bevor sie ausbricht, und deshalb werde ich niemals krank werden."* Und so mögt ihr sagen: *"Was? Das macht keinen Sinn. Gib uns dazu eine Hilfe, Kryon!"* In der Tat, ich werde mein Bestes tun. Doch ihr müsst die Vorstellung über Bord werfen, dass Gott wie ihr ist und wie ihr in 3D lebt. Eure Wirklichkeit ist nicht die Wirklichkeit Gottes.

Wo ist Gott?

Hier sitzt ihr und fragt: *"Wo ist Gott?"* Ich habe die Antwort, und sie lautet: *"Nein."* Es gibt keinen Ort für Gott. Es ist eine unmögliche Frage. Und ihr sagt: *"Nun, es muss eine Antwort darauf geben, wo Gott ist! Wir haben gehört, dass Gott im Himmel wohnt. Dort sind die*

Straßen mit Gold gepflastert, und es gibt dort viele Wohnungen. " Oder vielleicht denkt ihr esoterisch, dass Gott in dem lebt, was ihr die große Zentrale Sonne genannt habt? Nun, nichts von alledem wäre zutreffend. Denn das Erste ist einfach eine Nachbildung eurer Vorstellungen von einer 3D-Stadt. Der zweite Begriff, die große Zentrale Sonne, ist eine Metapher für einen Ort. Es ist eine Metapher für das Zentrum jedes einzelnen Atoms, das existiert. Gott ist nicht an einem Ort, da das Konzept von einem "Ort" in einem Quantenzustand nicht existieren kann.

Hier ist ein weiteres Beispiel für das Nichtvorhandensein eines "Wo". Hellsichtige auf eurem Planeten werden hinausgehen, und sie werden versuchen, mit den Verstorbenen Kontakt aufzunehmen, denn der menschliche Verstand sagt: *"Diese Menschen sind heimgegangen."* Das ist so, weil die Energie der Seele in linearer Zeit aufgehört hat zu existieren. Die Menschen glauben, dass diese Seelenenergie irgendwohin gegangen sei ... an einen Ort. Deshalb benutzen Hellseher ihre dreidimensionale Wahrnehmung, gehen an jenen Ort und bringen "die Seelenenergie des Verstorbenen" herein. Sie erhalten eine Botschaft und bringen sie zurück, und alle sind aufgeregt und beeindruckt. Lasst mich euch sagen, was wirklich geschah. Die/der Verstorbene ging nirgendwohin! Denn die Seelenenergie ist nun in einem interdimensionalen Raum, wo es keine Vergangenheit oder Zukunft gibt. Es gibt keine Zeit auf der anderen Seite des Schleiers. Wie könnt ihr eine Vergangenheit haben, wenn es keine Zeit gibt? Wir haben bereits darüber gesprochen, dass jede Seelenenergie auf diesem Planeten eine Restenergie auf der Erde zurücklässt. Es wird noch komplizierter, und darüber spreche ich gleich. Doch überlegt für einen Augenblick - eure Lebenszeit wird genau jetzt für immer dem kristallinen Gitternetz des Planeten eingeprägt. Für immer! So muss es sein, denn die Schwingung der Erde ist der Höhepunkt, die Summe aller Wesenheiten auf ihr. Wenn euer physischer Körper fortgeht, dann schwächt euer Weggang nicht das Kristallgitter ab, denn die Energie, die ihr heute habt, ist eingeprägt und bleibt hier. Wenn der Hellseher hinausgeht, um Kontakt mit der/dem Verstorbenen herzustellen, dann spricht er einfach zu der Restenergie im Gitternetz. Er spricht nicht zu einer verstorbenen Seele *irgendwo anders*. Stattdessen spricht er zu der Seelenenergie, die hier verblieben ist.

Weil der Hellseher aber in 3D gegründet ist, sagt er: *"Ja, aber ich ging irgendwo anders hin."* Das Konzept der Zukunft oder der Vergangenheit existiert nicht auf der anderen Seite des Schleiers. Selbst der Begriff "andere Seite des Schleiers" ist falsch. Wisst ihr, wohin ihr geht, wohin ihr geht, wenn ihr meditiert? Ihr berührt das heilige Gitternetz, das immer gegenwärtig ist. Ihr reist in das Zentrum der atomaren Struktur. Ihr gelangt in einen Quantenzustand mit dem Universum, und ihr berührt das Antlitz Gottes. Dies ist eine fortgeschrittene Information, denn sie stellt das Gefüge eurer Logik auf die Probe.

Dann gibt es diejenigen, die sagen: *"Gott ist zuständig"*, und sie verstehen überhaupt nicht, wie das System funktioniert. Dies sind diejenigen, die sagen, Gott sei zuständig für alles, was auf dem Planeten passiert; noch einmal, sie verstehen das System nicht. Lasst mich euch etwas fragen. Sieht es wirklich so aus, als sei Gott für alles zuständig? Für die meisten Menschen muss das System der spirituellen Wirklichkeit eine Machthierarchie haben, und Gott muss an der Spitze stehen. Tatsächlich ist das wirkliche System jedoch dies: Gott ist für nichts zuständig! Stattdessen sind es die Menschen, die den Unterschied bewirken - die Gott in sich finden, die mit Licht erwachen und die dieses Gott-Licht durch sich scheinen lassen. Deshalb ist es der Mensch, der für diesen Planeten zuständig ist! Je mehr von euch diese Tür öffnen und dieses System verstehen, desto mehr Licht wird auf diesem Planeten sein.

Es gibt überall dimensionale Verwirrung. Ihr fragt nach Prophezeiungen, und der Prophet wird zur anderen Seite des Schleiers *reisen*, um zu sehen, was die Zukunft für die Erde bereithält. Und was er sieht, ist Chaos! Dinge ändern sich für das 3D-Auge, das in den interdimensionalen leeren Raum schaut, ständig. Es gibt dort keine dreidimensionale Wahrnehmungslogik, und es schaut sinnlos aus. Doch muss der Prophet einigen Sinn darin sehen, nicht wahr? Lasst uns also diesen Teil dem Puzzle von der Ameise hinzufügen: Plötzlich ist die Ameise wieder auf dem riesigen Bild, und nur das Antlitz Gottes verändert sich weiter. Dann kommt die Ameise zurück und sagt zu den anderen Ameisen: *"Es ist sogar noch verwirrender, als ich annahm! Ich saß dort und kümmerte mich um meine eigenen Angelegenheiten, und dann begannen sich die Farben unter meinen Füßen zu verändern!"* Die anderen Ameisen verstehen das nicht.

Lasst uns nun eine weitere Dimensionalität diesem "Antlitz Gottes"-Gemälde hinzufügen. Lasst es uns zu einem dreidimensionalen Gemälde und keinem zweidimensionalen Gemälde machen. Plötzlich erklettert die Ameise nun Farbhügel, die sich ständig ändern! Die Ameise sagt: *"Dieses Antlitz von Gott ist sehr verwirrend, denn nun sind hier Berge von sich verändernder Farbe, und immer noch kein Antlitz von Gott."* Das Problem ist dasselbe, was ich eben angesprochen habe. Wenn ihr in einen interdimensionalen Zustand geht, dann gibt es nichts, was ihr beobachtet, das so aussieht wie das, was ihr sehen wollt oder zu was ihr ausgebildet wurdet, in eurer Lebenserfahrung zu sehen. Deshalb gibt es dort keine Logik oder klare Wahrnehmung. Deshalb trifft ihr Entscheidungen in drei Dimensionen, die auf eurer Lebenserfahrung beruhen, doch keine dieser Entscheidungen ist zutreffend, denn sie reflektieren nur eure Realität, nicht die von Gott.

In jenem interdimensionalen Zustand wird die Zukunft des Planeten durch jedes existierende Potential repräsentiert. Stellt euch das Chaos, das scheinbare Chaos vor von zukünftigen Potenzialen, die von den Entscheidungen jedes menschlichen Wesens auf dem Planeten erschaffen werden. Alles, was ihr tun könntet ... an einem Ort repräsentiert! Und doch ist es kein Ort. Ich sagte euch, dies würde fortgeschritten sein. Was ich mache, ist, euch darauf vorzubereiten, dass ihr versteht, wie das System mit euch arbeitet und welche großartige Schönheit es hat. Oh, es ist schön! Ihr seht, nur für euch ist es Chaos. Für uns ist es schön mit hübschen ordentlichen Fäden. Und ich habe jetzt noch nicht einmal mit dem verwirrenden Teil begonnen.

[Gelächter]

Oh, ich vermute, ich sollte es euch sagen. Wer seid ihr? Nun, ein Teil von euch existiert in der dritten Dimension, und ihr nennt es einen Menschen. Das ist ein Teil von euch. Das ist nicht alles von euch, lediglich der Teil, von dem ihr denkt, er sei ihr, denn dieser Teil wird von euch in 3D als ganz und vollständig wahrgenommen. Dies ist der Teil, der am Morgen wach wird, in den Spiegel schaut und sieht, dass er wieder einen Tag älter ist. Dies ist der Teil, der immer Gott auf dem Gemälde sucht, wie die Ameise, aber niemals das große Bild oder das große Ganze sieht.

Lasst mich euch etwas darüber sagen, wer ihr seid [und mehr darüber in einem späteren Channeling]. Wenn ihr auf diesen Planeten kommt, dann wird eine Energie in der Akasha-Chronik abgelegt. Es gibt einen Aufbau, der bei dem kristallinen Gitternetz beginnt, so dass alles, was ihr tut, Teil von Gaia wird. Es gibt auch noch einen wunderbaren Teil von euch, den ihr das Höhere Selbst genannt habt. Dies ist der spirituelle Urheber eurer Seele. Ich habe also schon drei Teile beschrieben, doch ihr nehmt nur einen wahr ... den im Spiegel. Oh, es wird noch komplizierter. Jedes Mal, wenn ihr auf den Planeten kommt und einen anderen körperlichen Ausdruck darstellt, habt ihr denselben Urheber eures Höheren Selbst.

Lasst mich das erklären. Euer Höheres Selbst weiß alles darüber, wer ihr gewesen seid ... eure planetarische 3D-Geschichte. Denn dieser Teil von euch war für sie alle hier! Oh, es wird noch komplizierter - es gibt in diesem interdimensionalen System von Potenzialen Stücke und Teile von euch auf der anderen Seite des Schleiers, die euch helfen. Es muss sie dort geben. Denkt darüber nach. Dies erklärt das System der Ko-Kreation. Wie könnt ihr auf diesem Planeten mit-erschaffen, wenn es von euch nur einen Teil gibt? Versteht ihr nicht, dass, wenn ihr Teil der Maschine, wie die Dinge funktionieren, seid, ihr viele Teile der Maschine eurer Wirklichkeit sein müsst? Ihr könnt nicht ein Teil sein, der die anderen Teile bittet, ihm zu helfen. Seht ihr, das ist eine alte Doktrin und würde gar nichts mit-erschaffen. Ihr seid multiple Energien, die zusammenarbeiten, um Synchronizität zu erschaffen.

Lasst uns das nun wieder auf die Ameise anwenden. Die Ameise geht auf das Bild, die Farben verändern sich, die Topographie verändert sich weiterhin, und die Ameise ist frustriert. Sie gibt nun auf, denn sie hat zu viel gesehen, was keinen Sinn macht. Sie ist *sich selbst* begegnet! Nun sagt sie: *"Dieses Antlitz Gottes ist nicht nur ungewöhnlich, indem es sich verändert und bewegt, sondern ich bin überall, wohin ich ging, mir selbst begegnet! Irgendwie bin ich auf dem Antlitz Gottes."* In der Tat! Das ist das System.

Nun, es gibt wirklich eine Art Ordnung darin, doch ich bin noch nicht fertig damit, euch die verwirrenden Teile zu übermitteln. Es gibt in dieser interdimensionalen Chaos-Suppe nicht nur Stücke und Teile von euch, sondern es gibt die Kernfrage, wer ihr auf der Erde *üblicherweise wart*. Was ihr die Akasha-Chronik nennt, ist die Aufzeichnung eurer vergangenen Leben. Sie ist in 3D, genau wie ihr. Ich habe hier Lemurier, und sie verstehen, wovon ich spreche. Wie viele Male warst du auf der Erde, Lemurier/in? Schamane, und du findest dich heute auf dem Stuhl sitzend wieder und bist ein/e Heiler/in. So interessiert bist du an der Heilungsenergie des Gitternetzes! Und, was denkst du, wie viele Male brauchtest du auf der Erde, um zu diesem Platz zu kommen? Fünffzigmal? Hundertmal? Mehr? Und wenn ich dich mit dem bekannt machen könnte, wer du üblicherweise warst, wie würdest du dich fühlen? Und welches der Du's, von denen du denkst, dass sie vergangen waren, möchtest du sein?

Nun, ich habe noch mehr verwirrende Neuigkeiten ... etwas, was wir nun seit Jahren gelehrt haben: So etwas wie ein *vergangenes Leben* gibt es nicht! Stattdessen sind es "jetzt"-Leben, denn ich sagte euch, dass alle jene Ausdrücke in das Kristallgitter eingehen, nicht wahr? Das heißt, wenn ihr (wer immer ihr seid) in einem interdimensionalen Zustand auf diesem Planeten ankommt, dann sind alle eure Leben auf dem Gitternetz aktiv. Und die Art und Weise, wie das System funktioniert, ist, dass sie alle direkt, wenn ihr hier ankommt, in eure DNA fließen! In euch ist jedes Geschöpf, das ihr behauptet gewesen zu sein. Das ist es, was euch so voneinander unterscheidet.

Gesegnet ist der Mensch, der erlaubt, dass sich sein Herz öffnet und die Akasha sich vor ihm ausgießt, und er die Arbeit sieht, die diese Leben zusammen mit dem gegenwärtigen ausgeführt haben. Er sieht die alten Seelen und die Abstammungslinie ihrer Vergangenheit. Er sieht Seelengefährten, denn ihre Abdrücke sind für immer hier. Das System ist schön, doch für euch erscheint es verwirrend.

Morgen werden wir euch sagen, wie dies Sinn macht. Deshalb sollten diese beiden Channelings als Paar gehört werden. Ihr seid großartig auf diesem Planeten. Ich habe euch gerade Informationen gegeben, dass ihr jedes einzelne Mal, wenn ihr hier seid, etwas zurücklasst. Ich sagte euch, dass es auf der anderen Seite jenes Schleiers, den ihr Interdimensionalität nennt, multiple Teile von euch gibt.

Einige von euch spüren das deutlich, und ihr sagt: *"Nun, diese anderen Teile von mir sind meine Geistführer, während ich hier bin."* Ihr habt Recht! Einige von euch sind genau hierauf eingestimmt. Ihr sagt: *"Die Engel sind bei mir."* Wieder richtig. Doch ich habe Neuigkeiten für euch: IHR seid bei euch! Deshalb fühlt sich der Kontakt mit Spirit so gut an, verstanden? Es ist gewissermaßen eine Wiedervereinigung, wenn ihr es zulasst. Es wird jedoch diejenigen geben, die sagen: *"Das gefällt mir nicht. Ich mag die Vorstellung von 'mir mit mir' nicht. Ich möchte etwas Größeres; ich möchte jemanden bei mir haben, der sehr bedeutend und großartig ist."* Oh, es ist jemand Bedeutendes! Teil von Gott, der du bist; ewiges Wesen, das du bist; fortgeschrittenes Geschöpf Gottes, das du bist, diese Energie erfordert, dass du viele dieser verwirrenden Dinge über dein multiples großartiges Wesen verstehst.

Vorbei sind jene unschuldigen Tage, wo ihr in ein Gebäude wie dieses kommt und hofft, dass Gott etwas für euch tut. Es ist besser als das! Nun kommt ihr in ein Gebäude, und ihr findet eure eigene Meisterschaft - ihr erkennt, wer die *Familie* ist, wer es wirklich ist, der *manifestiert*, und ihr beginnt damit, Selbstverwirklichung einzuüben. Das System existiert für euch, und es ist schön ... angefüllt mit Liedern. "Lieder" ist das einzige Wort, das ich verwenden kann. Wenn ihr auf dieser Erde Musik genießt, erfüllt sie oft euer Herz. Ihr denkt, sie sei einfach hier auf dieser Seite, nicht wahr? Nun, denkt noch einmal nach! Oh, ich halte Musik für euch bereit, und wenn ihr mich wiederseht, dann werden die Melodien gespielt; die Chöre werden singen, und ihr werdet im Licht zerspringen und vom Antlitz Gottes singen, von dem ihr ein Teil seid. Ihr werdet nicht anders können, nicht wahr? Ihr werdet voller Freude singen und von Freude erfüllt sein. Die Liebe Gottes ist nicht mit Regeln angefüllt. Das ist die Botschaft von Kryon. Die Liebe Gottes ist erfüllt mit Einssein und Mitgefühl.

Ich bin Kryon, und ich habe seit 18 Jahren durch meinen Partner gesprochen. Und ich habe noch niemals auch nur einem Menschen gesagt, ich sei die einzige Quelle, auf die sie/er hören sollte, denn es gibt überall Teile von Gott. Da sind diejenigen, die in männlichen und weiblichen menschlichen Kanälen an so vielen Orten mit profunden Informationen durchkommen. Fügt die Informationen zusammen. Vereint diese Botschaften und erhaltet eine umfassendere Botschaft. Errichtet keine Mauern um jede/n Einzelne/n, indem ihr sagt: *"Geht nicht zu der/dem anderen."* Hört. Wenn euch das irgendein Channelmedium jemals sagt - jemals sagt - geht fort! Denn das ist nicht Gott, der spricht. Gott ist *ihr*, Familie, und er ist für jede/n offen, und ihr braucht einander auf diesem Weg. Dies war immer meine Botschaft und sie wird es immer sein.

Es wäre eine gute Zeit für eine Heilung, nicht wahr? Wer ist es also, der anfängt zu verstehen, wer er ist? Was, wenn du derjenige bist, der sich heute Abend selbst heilt? Ist das zu großartig? Würdest du es erlauben? Musst du wirklich Gott darum bitten? Wirst du dich besser fühlen, wenn du Kryon darum bittest? Denn ich verfüge nicht über deine Heilung. Ich habe die *Antwort*, aber ich *habe nicht* die Heilung. Verstanden? Kannst du anfangen, nach innen zu gehen und deine Majestät zu sehen?

"Es ist zu schwer, Kryon, einfach zu schwer. Ich komme lieber an einen Ort und setze mich hin, um von einer höheren Macht geheilt zu werden." Das möchtest du in der Tat! Dies ist die Antwort, die die Menschheit nicht versteht. Heilung ist Teil des Systems von Gott, das ihr als Menschen erschafft. Dieses heilige System ist ein Teil von euch und ist bereit, euch die Heilung zu geben, für die ihr hergekommen seid. Fordert also eure Meisterschaft ein. Versteht, dass ihr ein Teil dieser Erde und dieses Systems seid.

[Pause]

Alles, was ich tun kann, ist, euch einzuladen, dieses Licht zu sehen. Ich kann persönlich nicht euer Herz berühren. Ich kann euren Verstand nicht dazu bringen, auf eine Weise zu denken, die anders ist, als ihr denken möchtet.

Es ist hier ein sicherer Ort, wisst ihr? Ja, hier sind Engel - schöne Engel. Sie haben keine Haut und Flügel, wie ihr (meint), und sie haben Namen, die im Licht gesungen werden. Sie enthalten Stücke und Teile von dem, was ihr eure *Abstammungslinie* nennt. Einige von ihnen repräsentieren diejenigen, die ihr auf diesem Planeten geliebt und verloren habt. Sie sind hier. Zweifelt ihr wirklich daran? Ich lade euch ein, sie zu riechen. Ihr wisst, wie sie sind, denn ihr habt Jahre mit ihnen verbracht. Ihr kennt also ihre Essenz. Lasst ihre individuellen Essenzen über euch schweben. Hört auf die Emotionen ihres Herzens mit eurem. Denn wenn es wahr ist, was ich euch heute sagte, dann verbringt ihr jeden Tag mit ihnen in einem interdimensionalen Raum. Glaubt ihr das?

Lasst sie nun auf euch blicken und sagen: *"Gut gemacht, mein Kind. Wir sind stolz auf dich."* Wir würden diese Dinge nicht sagen, wenn sie nicht so wären. Ist das für euch zu großartig? Nun, es gibt noch mehr. Es geht morgen weiter ...

Und so ist es.

Kryon